Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 10 (1924)

Heft: 18

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

laufenen Schuljahr von 254 Töchtern besucht; 69 bavon kamen aus dem benachbarten Thurgau. — Als neuer Posthalter für Goldingen wurde Herr Lehrer Manhart gewählt, der infolgedessen seine Lehrtätigkeit aufgibt; damit verliert der Seebezirk einen charaktervollen, tüchtigen Kollegen. — Herr Lehrer Adolf Baumann in Flums hat gesundheitshalber auf die hiesige Mittelschule resigeniert.

Der Erziehungsverein Ober: und Neutoggensburg trat am Palmsonntag zu einer gutbesuchten und belehrenden Tagung in Kappel zusammen. Mit Stolz wies das Vereinspräsidium, H. Hr. Stadtpsarrer Scherrer, auf die vom Verein auch im abgelausenen Rechnungsjahr gepslegte Unterbringung sittlich gesährdeter und schwachsinniger Kinder. Gottes Segen ruht auf diesem Liebeswert!—H. Hr. Kaplan Weder aus Bazenheid behandelte sodann das Thema: "Grundriß und Ausfbau des Charafters". Seine Aussührung versehleten ihre Wirkung auf die zahlreichen Juhörer nicht. Auch diese Versammlung brachte unserm idealen Vereine wieder eine Anzahl neuer Mitglieder, die nun auf beinahe 400 angewachsen sind.—r.—

- * An der Rantonsschule macht sich ein vermehrter Andrang von Schülern bemerkbar; 60 find mehr eingetreten. Es muffen einige Rlaffen neu parallelisiert werden. — Rach St. Gallen D. wurde Luzius Ladner gewählt, der früher im Hadwigschulhaus wirkte. — Das Erziehungsdepartement wendet sich mit Recht gegen die schäd= liche Sammlungswut der Jugend für Schoko = lade = Reklamebildchen, welche die Schleck= sucht fördern. — An die vakanten Lehrstellen in Butschwil wurden als Lehrerinnen gewählt: Frl. Anna Selbling und Elsa Wüest; beides find Lehrerstöchter; erftere des Grn. Joh. Selb= ling in Butichwil und lettere unferes Altmeifters Brn. Jos. Wüest in Oberburen. — Berr Lehramts= tandidat David Rüesch in Oberuzwil fommt an die Erziehungsanstalt Bubiton (Burich). - Frl. Pfiffner in Ragaz wurde vom Schulrat an= läglich der 25-jährigen Wirtsamkeit als Arbeits= lehrerin ein schönes Geschenk überreicht. — Ralt = brunn mählte definitiv als Lehrer herrn Otto Rüfer. — In öffentlichem Bortragsabend sprach in Ugnach herr Bezirksammann A. Spieg von Tuggen vom padagogischen Standpunkt aus über "Schule und Elternhaus." — Die Be-rufsberatungsstelle Rappers wil (Reallehrer Kauter und Frl. Klein) veranstaltete unter Lehr= lingen und Lehrtöchtern einen freiwilligen Lehrligswettbewerb, der auf den Lern= eifer der jungen, strebsamen Rrafte wohltätig wirfte.

Der schweiz. Turnlehrerverein veranstaltet vom 14.—18. Juli auf Seebodenalp am Rigi einen Kurs für volkstümliche Uebungen und Spiele für Lehrezinnen. In die Leitung des Kurses teilen sich Herr Frz. Elias in Emmenbrücke und Frl. M. Müller in Bern. Anmeldungen sind jetzt schon zu richten an Herrn Prof. Rud. Spähler in Küsnacht (Zürich). Die Teilnehmer erhalten ein Taggeld und Vergütung der Fahrt.

Bücherschau.

Zwiesprache mit der Natur. Gesammelte Aufsätze von Cornel Schmitt. Mit 69 Abbildungen. Verlag Dr. F. P. Datterer & Cie. (Sellier), Freising, 1923.

Der uns durch seine "Erlebte Naturgeschichte" bereits sehr vorteilhaft bekannte Verfasser such uns in diesen Aufsägen die Natur nicht nur dem nüchternen Verstande, sondern auch dem Herzen und dem schönheitsbedürftigen Auge näher zu bringen. "Greift nur hinein ins volle Naturleben, und wo ihr's packt, da ist es int'ressant." Manche dieser Aussäge sind künstlerische Meisterwerke, die sich als Erholungsmittel nach scharfer wissenschaft-licher Arbeit zur Lektüre in der Klasse eigen. Sehr dankbar darf man dem Verfasser auch dafür sein, daß er die alten Druckversahren als Ersat der Photographie wieder zu Ehren bringt und so willstommenen Stoff sür die Selbstbeschäftigung der Schüler bietet.

Lehrern und Schülern der Naturgeschichte kann das Büchlein nicht genug empfohlen werden.

Dr. J. Brun.

Simmelserscheinungen im Mai.

Sonne und Figiterne. Der Abschnitt der Sonnenbahn, den sie im Monat Mai durchzieht, reicht vom Hauptstern des Widders bis zum Auge, dem Hauptstern des Stieres. Ende Mai nähert sich die Abweichung der Sonne schon start dem Maximum; sie beträgt dann ca. 22 Grad. Unter den wechselnden Sternbildern nehmen Löwe, Jungfrau, Wage, Bootes und Schlange die wichtigste Stelle ein.

Planeten. Um 8. Mai steht Merkur in der untern Konjunktion mit der Sonne und zieht gerade vor der Sonnenscheibe vorbei. Dieser Merkurdurchzang ist aber bei uns erst in der letzten Phase morgens zu sehen. Benus erreicht am 30. die Stelle des höchsten Glanzes. Sie ist aber schon wieder stark retrograd. Mars steht am 24. in Konjunktion mit dem Mond im Zeichen des Wassermanns am Morgenhimmel. Jupiter ist rückläufig im Skorpion und fast die ganze Nacht sichtbar. Saturn ist rückläufig im Bilde der Jungfrau und mit diesem in Opposition zur Sonne.

Berantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz. Präsident: W. Maurer, Kanstonalschulinspektor, Geißmattstr. 9, Luzern. Aktuar: W. Arnold, Seminarprofessor, Zug. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postsched VII 1268, Luzern. Postsched der Schriftleitung VII 1268.

Rrantentasse des Ratholischen Lehrervereins: Präsident: Jakob Desch, Lehrer, Burged-Bonwil, St. Gallen W. Kassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38, St. Gallen W. Posisched IX 521.

Silfstaffe des Katholischen Lehrervereins: Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wesemlins straße 25, Postsched der Hilfstaffe K. L. B. S.: VII 2443, Luzern.